

Stadtrat Matthias Striebich  
Michelsberg 8

91322 Gräfenberg

27.03.2016

## **Antrag an den Stadtrat Gräfenberg** [P20-22a]

### **Mehr Sauberkeit im Stadtgebiet: Schaffung von „Hunde-Toiletten“ mit Gegenfinanzierung durch maßvolle Erhöhung der Hundesteuer**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bereits mehrfach wurde über Möglichkeiten zur Verbesserung der Sauberkeit im Stadtgebiet diskutiert und dabei insbesondere über das Problem der Verschmutzung durch Hundekot. Wir schlagen daher die Schaffung von „Hunde-Toiletten“ mit einer Gegenfinanzierung durch maßvolle Erhöhung der Hundesteuer vor. Dies führt nicht nur zu einer praktischen Verbesserung des Problems, sondern davon geht auch das Signal aus, dass die Stadt ernsthaft an mehr Sauberkeit im Stadtgebiet interessiert ist und diesbezüglich auch handelt. Dieses Signal wirkt sogar über die Hundehalter hinaus.

Wir stellen daher folgenden

**A n t r a g :**

Im Stadtgebiet werden ca. 25 „Hunde-Toiletten“ (Spender für Hundekotbeutel mit Abfallbehältnis) aufgestellt. Dabei werden vor allem folgende neuralgische Punkte berücksichtigt:

- Größere Wohngebiete mit viel Hundeverkehr
- Stadtzentrum und Ortszentren der Außenorte
- Bahnhof
- Punkte, an denen die wichtigsten Wanderwege beginnen oder enden

Die genaue Verteilung der Standorte wird von der Verwaltung in Abstimmung mit dem Stadtrat festgelegt.

Zur Gegenfinanzierung wird beschlossen, die Hundesteuer ab 2017 um 10 Euro für den ersten Hund, um 20 Euro für den zweiten Hund sowie um 30 Euro für den dritten und jeden weiteren Hund pro Haushalt zu erhöhen.

Im Haushaltsjahr 2016 werden dafür 12.500 Euro bereitgestellt und ab dem Haushaltsjahr 2017 die Mehreinnahmen aus der Erhöhung der Hundesteuer berücksichtigt.

## Beispiele für Hundetoiletten:

**NEUHEIT Hundetoilette für den kleinen Etat**



Profiteren Sie vom einmaligen Angebot bis zum 31.03.2016

Der Preis beinhaltet ein Beutelspender und ein Abfallbehälter exkl. MwSt. und Versandkosten

- Starkes Preis- / Leistungsverhältnis
- Aus farbecitem und UV-stabilisiertem Polyethylen
- Korrosionsfrei
- Geringes Eigengewicht
- Beutelspender fasst bis zu 400 Hundekotbeutel am Block
- 50 l Abfallbehälter
- Einfach in der Handhabung
- Einfach und vielseitig montierbar
- In grün, orange und anthrazit erhältlich



**beloo-combi-luca-inox**

 Langlebig	 Korrosionsbeständig
 Beutel - Blocksystem	 Abschliessbar
 Einfache Beutellentnahme	 Einfache und vielseitig mögliche Montage
 2 mm Chromnickelstahlblech	 Saubere Handhabung
 Integriertes U-Profil am Behälter	 Kostengünstige Wartung



## Begründung:

Der Bedarf ergibt sich aus dem eingangs beschriebenen Problem der Verschmutzung durch Hundekot.

Eine erste Abschätzung der benötigten Anzahl führt dazu, dass etwa 25 Stück (acht Stück in Gräfenberg, je drei Stück in Thuisbrunn und Walkersbrunn, ca. sechs Stück in Sollenberg, Lillinger Höhe und Lilling sowie je ein Stück in Hohenschwärz, Höfles, Kasberg, Neusles, Guttenburg, Gräfenbergerhüll und Rangen) benötigt werden, um das Stadtgebiet abzudecken und auch das gewünschte Signal für mehr Sauberkeit zu erreichen.

Die Beschaffungskosten pro Stück belaufen sich – je nach Art der Ausführung – zwischen etwa 100 Euro und 500 Euro. Es sollte eine mittlere Ausführung gewählt werden, die einen sinnvollen Kompromiss darstellt zwischen den Kosten einerseits und Aspekten wie Aussehen, Instandhaltbarkeit, Montagefreundlichkeit, usw. Es kann somit von Beschaffungskosten von 300 Euro pro Stück ausgegangen werden, d.h. einschließlich Montagematerial, etc. max. 500 Euro pro Stück. Die Aufstellung und Montage kann durch den Bauhof erfolgen. Es ergibt sich somit ein Finanzierungsbedarf von ca. 12.500 Euro.

Zur Gegenfinanzierung wird beschlossen, die Hundesteuer ab 2017 um 10 Euro für den ersten Hund, um 20 Euro für den zweiten Hund sowie um 30 Euro für den dritten und jeden weiteren Hund pro Haushalt zu erhöhen. Die geschätzten Mehreinnahmen betragen etwa 2.500 Euro pro Jahr – allerdings ergeben sich auch geringfügige Mehrausgaben durch die Hundetoiletten durch Verbrauchsmaterial (Tüten) und die erforderliche Leerung der Abfallbehältnisse. Trotzdem ist die Aufstellung der Hundetoiletten damit in ca. sechs Jahren durch die Erhöhung der Hundesteuer gegenfinanziert.

Weitere Begründung mündlich.

Matthias Striebich